

move-Newsletter Nr. 111 vom 9. Juli 2023

Liebe *move*-Interessierte,

dies ist die letzte Ausgabe des *move*-Newsletters. Die *move*-Aktivitäten werden weitergeführt unter dem Dach der neugegründeten Ortsgruppe Wiesloch des VCD. (Ein ausführlicher Bericht von der Gründungsversammlung mit einem Rückblick auf fast 30 Jahre Wieslocher VCD-Geschichte steht unter <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/rhein-neckar/og-wiesloch-gegruendet>.) Entsprechend wird auch der bisherige *move*-Newsletter zukünftig als Newsletter der VCD-Ortsgruppe Wiesloch erscheinen. Bitte teilen Sie uns mit, falls Sie diesen „neuen“ VCD-Newsletter nicht bekommen möchten.

Die Themen dieser Ausgabe:

- 1. Wieslochs erste Fahrradstraße**
- 2. Unsinnige Querungshilfe beim Florapark?**
- 3. Erste SimRa-Ergebnisse online**
- 4. Autodurchfahrt durch die Fußgängerzone wird unterbunden**
- 5. Verloren am Bahnhof Wiesloch-Walldorf?**
- 6. Wieslocher Verkehrsgespräche**
- 7. Ein Blick zurück: Aus dem move-Newsletter Nr. 11 vom 3. Juni 2008**

1. Wieslochs erste Fahrradstraße

Der nächste Schritt zur Verbesserung der Wieslocher Fahrradinfrastruktur ist gemacht: Die Johann-Philipp-Bronner-Straße wurde jetzt als Fahrradstraße beschildert und markiert. In Fahrradstraßen hat der Radverkehr Vorrang, und amn darf nebeneinander radeln. Außerdem gilt generell Tempo 30. Ein übersichtlicher Informationsflyer zu Fahrradstraßen steht unter <https://nextcloud.vcd.org/index.php/s/dJkYBKJCGk82i6>.

2. Unsinnige Querungshilfe beim Florapark?

Die auf den ersten Blick unsinnige Querungshilfe in der Straße am Schwimmbad beim Florapark (s. <https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/wiesloch/neue-querungshilfen-beim-florapark>) bekommt eine zusätzliche Bedeutung: Das Veloland Brand richtet an dieser Stelle eine Treppe ein, und verbessert so den Zugang zum Betriebsgelände für alle, die zu Fuß kommen.

3. Erste SimRa-Ergebnisse online

Mitte Mai haben die Städte Wiesloch und Walldorf dazu aufgerufen, Radfahrten mit der SimRa-App aufzuzeichnen und die Daten für eine zentrale Auswertung zur Verfügung zu stellen. Bislang haben schon mehr als 500 Teilnehmende über 2.000 Fahrten erfasst. Das „Dashboard“ zur Auswertung steht inzwischen zur Verfügung auf der Homepage der Stadt Walldorf unter <https://www.walldorf.de/nachhaltigkeit/mobilitaet/radverkehr/radverkehrsdatenapp> („+“-Zeichen neben „Dashboard“ anklicken). Dort kann man auch die App herunterladen – die Aktion läuft noch bis zum 15. Oktober. Die gesammelten Daten sollen zur Verbesserung der Radfahrtsicherheit beitragen.

4. Autodurchfahrt durch die Fußgängerzone wird unterbunden

Immer mehr Autos fahren durch die Fußgängerzone. Insbesondere der Bereich rund um den Adenauerplatz wird häufig als Verbindungsstrecke zwischen Schlossstraße/Hesselgasse und

Friedrichstraße genutzt. Dies wird zukünftig nicht mehr möglich sein. In der Hauptstraße wird in Höhe Kaiserlich Kammer ein versenkbarer Poller installiert, genauso wie schon am anderen Ende bei der Leimbachbrücke. Der neue Poller wird die Durchfahrt für Kraftfahrzeuge generell verhindern. Er wird nur für den Wochenmarkt versenkt, um Zu- und Abfahrt der Marktbesucher zu ermöglichen.

5. Verloren am Bahnhof Wiesloch-Walldorf?

„Wer in Wiesloch landet, ist verloren“ – so steht’s auf Facebook, und auch die Rhein-Neckar-Zeitung berichtete. Es geht um die Schwierigkeit, am Bahnhof Wiesloch-Walldorf die richtige Haltestelle und den richtigen Bus zu finden. Der Zweckverband Bahnhof Wiesloch-Walldorf will die Kritik aufgreifen und die Situation verbessern, die VCD-Ortsgruppe Wiesloch bringt dabei eigene Vorschläge ein.

6. Wieslocher Verkehrsgespräche

Die VCD-Ortsgruppe Wiesloch lädt ein zum ersten Wieslocher Verkehrsgespräch.

Thema: Der öffentliche Nahverkehr in Wiesloch

Geplant ist ein offener Erfahrungsaustausch mit kurzen Impulsreferaten rund um Bus und Bahn in Wiesloch.

Termin: Montag, 7. August 2023, 19 Uhr

Ort: Kapitäl (Schloßstraße 5-7 / Adenauerplatz in Wiesloch)

Weitere geplante Termine:

Dienstag, 12. September, Thema: Fußverkehr in Wiesloch

Mittwoch, 18. Oktober, Thema: Radverkehr in Wiesloch

7. Ein Blick zurück: Aus dem [move-Newsletter Nr. 11 vom 3. Juni 2008](#)

4. Bitte um Rückmeldungen

move hat langsam „Halbzeit“. ...

Das ursprüngliche Agenda-Projekt „move“ war für die Dauer von einem Jahr geplant. Daraus wurden 15 Jahre Verkehrsaktivitäten der *move*-Initiative.